



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Ansprechpartner: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

5 Promille: Nachholtermin

BOZEN. ASV, die in die Liste der 5%-Empfänger eingetragen sind und die Ersatzklärung des Notariatsaktes nicht fristgerecht oder unvollständig abschickten, können dies bis 30. September nachholen. Die Strafe muss mittels F24 beglichen werden.

Vorbildliche Jugendarbeit

BOZEN. Seit dem Jahr 2000 sucht der VSS jährlich Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Insgesamt schütten die Raiffeisenkassen 9.000 Euro Preisgeld aus. Projekte können noch bis 30. September beim VSS eingereicht werden.

Geehrte Vereine:
VSS gratuliert zu
Vereinsjubiläen

BOZEN. Südtirol kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte bei seinen Amateursportvereinen zurückblicken. Erst vor kurzem feierten mit dem SAV Steinhaus, dem ASV Dorf Tirol, dem ASV Mölten und dem ASV Morter wieder vier Südtiroler Sportvereine ihr 50-Jahr-Jubiläum. Sie wurden dabei mit der VSS-Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Präsidenten der Vereine durften die Urkunde im Rahmen ihres Festaktes dabei von VSS-Obmann Günther Andergassen (im Bild mit Stephan Stanger vom ASV Mölten sowie VSS-Geschäftsführer Klaus von Dellemann) und im Falle des SAV Steinhaus von Bezirksvertreter Willi Marinoni entgegennehmen. Der VSS gratuliert den Vereinen noch einmal herzlich und wünscht selbstverständlich viel Erfolg für die Zukunft.

Fortbildung: Neue
Module für
Vereinsmanager

BOZEN. Im Rahmen des VSS-Lehrgangs zum Vereinsmanager finden im Oktober und November drei spannende Module zu den Themen „Rhetorik“, „Professionelle Mittelbeschaffung“ sowie „Sport- und Vereinsentwicklung statt“. Die kostenpflichtigen Kurse stehen allen Interessierten offen. Weitere Informationen erhalten Sie online oder in der VSS-Geschäftsstelle.

VSS-Sporttermine
im September 2016

09. September:
Tennis: VSS/Raiffeisen Senioren-Cup Halbfinale in Deutschnofen und Marling
10.-11. September:
Radsport: VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy – Landesmeisterschaften in Pichl/Gsies
15. September:
Seniorenport: VSS/Raiffeisen Senioren-Golfcup – Finale in St. Vigili/Seis
17. September:
Sportschießen: VSS/Raiffeisen Target-Sprint in Antholz
24. September:
Tennis: VSS/Raiffeisen Senioren-Cup – Finale in Marling
01. Oktober:
Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Stadtlauf in Glurns

Rekordsaison und neuer Referent

FUSSBALL: VSS/Raiffeisen Fußballmeisterschaft mit insgesamt 558 Mannschaften – Unterkircher übernimmt Referentenamt von Walcher

BOZEN. Seit dem ersten September-Wochenende rollt der Ball in der VSS/Raiffeisen-Fußballmeisterschaft wieder. Insgesamt 558 Mannschaften nehmen heuer daran teil. Dabei gibt es auch eine große personelle Veränderung: Michael Walcher, der dem Referat 13 Jahre lang vorstand, hat sein Amt an Andreas Unterkircher weitergegeben.

Als Michael Walcher im Jahr 2003 das VSS-Referat Fußball übernahm, spielten 210 Mannschaften um die VSS-Jugendfußballmeisterschaften. Nach und nach baute der Eppeaner das Fußballreferat mit Unterstützung seines Ausschusses in den Folgejahren aus und integrierte 2005 die Freizeitmeisterschaften in das VSS-Programm. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 558 Mannschaften nehmen in der Saison 2016/2017 an den VSS/Raiffeisen Fußballmeisterschaften teil.



558 Mannschaften haben sich 2016/2017 für die VSS/Raiffeisen Fußballmeisterschaften eingeschrieben.

Den Löwenanteil davon machen die 448 Jugendmannschaften aus, dazu kommen 100 Teams in den Kategorien Freizeit, Altherren und Kleinfeld. „Ich hatte das große Glück, in einem tollen Team mit fußballverrückten Kollegen im Referatsausschuss zusammenarbeiten zu dürfen“, stellt Walcher nun am Ende seiner Referatstätigkeit zufrieden fest. Ein Erfolgsgeheimnis sieht der Überentscher vor allem in der Beteiligung der Vereine: „Wir haben immer versucht, die verschiedenen Meisterschaften den Bedürfnissen der Vereine anzupassen und diese so einfach wie möglich zu organisieren.“

Für Walchers Nachfolger an der Referatsspitze, Andreas Unterkircher, ist deshalb klar, dass es keinen Grund für große Veränderungen gibt: „Wir werden auch in Zukunft auf Bewährtes aufbauen. Michael Walcher hat

passend und diese so einfach wie möglich zu organisieren.“

Für Walchers Nachfolger an der Referatsspitze, Andreas Unterkircher, ist deshalb klar, dass es keinen Grund für große Veränderungen gibt: „Wir werden auch in Zukunft auf Bewährtes aufbauen. Michael Walcher hat

Akzente und Schwerpunkte gesetzt, die wir weiterhin verfolgen werden.“ Unterkircher ist dabei kein unbeschriebenes Blatt. Der Schabser leitet seit jeher den Freizeit- und Seniorenbereich im VSS-Fußball und ist als Bezirksleiter für das Eisacktal zuständig. Gleich in seiner ersten Saison als Fußballreferent darf sich Unterkircher nun über die Rekordbeteiligung von 558 Mannschaften freuen.

Rund 4.500 Spiele werden damit heuer im Rahmen der VSS/Raiffeisen Fußballmeisterschaft ausgetragen. Das Besondere: Alle Spiele werden von VSS-Schiedsrichtern geleitet. Die 160 Schiedsrichter rund um Schiedsrichterobmann Walter Dibiasi müssen dabei pro Woche rund 230 Spiele leiten. Um dieses Pensum zu bewältigen, wird inzwischen von Montag bis Sonntag gespielt.

Wie Walcher und Unterkircher die Situation in Südtirols Fußball einschätzen und welche Ziele der neue Referent verfolgt, lesen Sie online auf www.vss.bz.it

SPORT IST WERT(E)VOLL

FAIRPLAY VERANTWORTUNG RESPEKT HILFREICH BILDUNG MUT
GESUND GEMEINSAM KEINE GEWALT FRIEDEN LEISTUNG FREUDE
SPIELGEMEINSCHAFT BEWEGUNG TEAM GEISTEHRGEIZ EMPATHIE
INTEGRATION TOLERANZ FREUNDSCHAFT INDIVIDUALITÄT

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Raiffeisen
alperia
Dolomiten

Tiroler Verdienstmedaille

AUSZEICHNUNG: VSS gratuliert den Geehrten



Tirols Landeshauptmann Günther Platter, Manfred Call und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher. Die Fotografen Charly Lair, Die Fotografen

INNSBRUCK. Seit 40 Jahren gestaltet Manfred Call den Sportbereich in Südtirol mit. In insgesamt 30 Jahren im VSS, 23 davon als Geschäftsführer, prägte er das Sportsystem im Land. Mit Fachkompetenz, Um- und Weitblick gab Call dem Sport sowie der Sportpolitik wichtige Impulse. Die Trainingslager der deutschen Fußballnationalmann-

schaft 1990 und 2014 und die Eishockey-WM 1994 sind nur einige Belege. Am 15. August wurde Manfred Call in Innsbruck ebenso wie Yvonne Jesenek (Kegeln), Karl Schuster (Fußball) und Luis Picher (Eishockey) in Innsbruck mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Der VSS gratuliert allen Geehrten!

Wert(e)volle Hilfe für Äthiopien

JAHRESMOTTO: VSS unterstützt die „Südtiroler Ärzte für die Welt“

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols stellt das Jahr 2016 unter das Motto „Sport ist wert(e)voll“. Unter den zahlreichen Kampagnen des VSS rund um das Jahresmotto sticht ein gemeinsames Projekt mit dem Volontariatsverein „Südtiroler Ärzte für die Welt“ hervor. In der äthiopischen Gemeinde Attat entsteht in Zusammenarbeit mit der Diözese Emdibir ein Sozialzentrum, bestehend aus einer Bibliothek, einem Studentenheim, einem Gästehaus und verschiedenen Sportplätzen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen unterstützt der VSS das Projekt sowohl mit Sach- als auch mit Geldspenden. So können Sportvereine etwa gut erhaltenes Sportmaterial (Schuhe, Trikots, Taschen, etc.) spenden. Interessierte Vereine wenden sich dafür bitte direkt an Monika Gross (monika@world-doctors.org).



Hilfe für Äthiopien: Jochen Schenk (Raiffeisenkasse Bruneck), Monika Gross (Südtiroler Ärzte für die Welt) und Günther Andergassen (VSS).

Unter dem Stichwort „VSS“ können außerdem Geldspenden auf das Konto der „Südtiroler Ärzte für die Welt“ bei der Raiffeisenkasse Bozen (IBAN: IT25U0808111610000306005349) überwiesen werden. Der Raiffeisenverband rundet den Spendenbetrag, der bis 30.04.2017 unter diesem Stichwort eingegangen ist, auf den übernäch-

sten Tausender auf. Zudem werden die „Südtiroler Ärzte für die Welt“ bei VSS-Veranstaltungen mit einem Stand anwesend sein und Produkte zu Gunsten des Projektes verkaufen, das nächste Mal bei den VSS/Raiffeisen Mountainbike-Landesmeisterschaften am 10. und 11. September in Pichl/Gsies. Infos dazu gibt es online.



Ich vertraue dem,
der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank